

Wir danken Gott für das Leben von N.N.:

- Für jedes gute Wort, das wir hören durften,
A danken wir dir.
- Für jedes Zeichen der Liebe, das uns geschenkt wurde,
- Für alles Gute, das wir empfangen haben,
- Für das Schöne, das wir miteinander erleben konnten,
- Für das Schwere, das uns aneinander reifen ließ,
- Für den Glauben, den unsere Verstorbenen bezeugt haben,

Im Glauben vereint, hoffen wir auf Vollendung durch Gott:

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder sterben: Wir gehören dem Herrn.

A Rufe unsere Verstorbenen in deine Herrlichkeit.

In Christus sind wir eine neue Schöpfung. Sind wir durch die Taufe mit ihm begraben worden, wo glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.

A Rufe unsere Verstorbenen in deine Herrlichkeit.

Du vergibst die Schuld und vollendest unsere Liebe; du ergänzst, was uns noch fehlt. Wir werden dich schauen, wie du bist – in der Gemeinschaft der Heiligen.

A Rufe unsere Verstorbenen in deine Herrlichkeit.

In christlicher Zuversicht rufen wir:

- Gott, du hast uns zum Leben erschaffen.
A Denn du bist ein Gott des Lebens.
- Du hast uns deinen Sohn Jesus als Erlöser gesandt.
- Mit ihm hat dein Reich bereits begonnen.
- Du hast Christus, der für uns gestorben ist, auferweckt.
- Du hast ihm ein Leben gegeben, das keinen Tod mehr kennt.
- Mit Christus rufst du unsere Verstorbenen zur Auferstehung.

Vaterunser

Im Vaterunser können wir alles, was uns jetzt beschäftigt und bewegt, unsere Trauer, unsere Bitten, unsere Hoffnungen in dem Gebet vor Gott bringen, das uns Jesus mit auf den Weg gegeben hat:

A Vater unser ...
Denn dein ist das Reich ...

Trostwort

Jes 43,1

So spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.

Segen

Herr unser Gott,
wir glauben,
dass dein Sohn von den Toten auferstanden ist
und unsere Verstorbenen
zu neuen Leben auferweckt.
Festige in uns den Glauben an die Auferstehung
und stärke uns in der Hoffnung
auf die ewige Vollendung bei dir.
Durch ihn, Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Herr, gib ihm/ihr und allen Verstorbenen
die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.

A Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.

Hausgebet bei einem Sterbefall

**Fürchte dich nicht,
du gehörst mir!**

(Jes 43,1)



Für die Verabschiedung und Beerdigung gilt, dass diese nur im kleinen Kreis der Familie und Freunde stattfinden und die von der Regierung vorgegebene Personenzahl nicht überschreiten dürfen. Öffentliche Trauergottesdienste können zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Für alle, die aus diesem Grund nicht an einer Verabschiedung oder Beerdigung teilnehmen können, laden wir ein, zeitgleich oder zu einem späteren Zeitpunkt zuhause miteinander zu beten und zu feiern.

Vorbereitungen

Kerze

Ein Bild der verstorbenen Person

Die verschiedenen Texte können von verschiedenen Personen übernommen und vorgetragen werden.

Eröffnung

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. (Joh 14,6)

oder:

Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. (Röm 14,8)

Die Kerze wird angezündet und zum Bild der verstorbenen Person gestellt.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes – er tröste uns in aller Not.

Wenn wir nun miteinander beten, möchten wir zum Ausdruck bringen, dass wir die Trauer miteinander tragen. Auch, wenn ich jetzt im Moment alleine N.N. gedenke, weiß ich mich doch in der Gemeinschaft aller, die um ihn/sie trauern.

Als Christen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens ist.

Impulstext

Keiner wird gefragt, wann es ihm Recht ist, Abschied zu nehmen von Menschen, Gewohnheiten, sich selbst.

Irgendwann, plötzlich heisst es, damit umgehen, ihn aushalten, annehmen, diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens, dieses Zusammenbrechen, um neu aufzubrechen.

Margot Bickel

Stilles Gebet

Halten wir inne und erinnern wir uns an N.N. – an all die schönen Erlebnisse und Begegnungen, aber auch an alles, was offen geblieben ist und nicht mehr ausgesprochen werden konnte.

Kurze Stille im Gedenken an die verstorbene Person

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist für uns gestorben.

Herr, erbarme dich unser.

A Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, deine Liebe ist stärker als der Tod. Christus, erbarme dich unser.

A Christus, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, du schenkst Auferstehung und ewiges Leben. Herr, erbarme dich unser.

A Herr, erbarme dich unser.



Gebet

Lasset uns beten.

Barmherziger Gott,
hilflos stehen wir
dem Sterben unserer Lieben gegenüber,
denn der Tod ist unabänderlich.
Du aber hast uns deinen Sohn gesandt.
Er ist für uns am Kreuz gestorben.
Darum können uns weder Trübsal
noch Bedrängnis,
ja nicht einmal der Tod
von deiner Liebe trennen.
Erhalte uns in diesem Glauben
und führe unsere Toten zu neuem Leben.

A Amen.

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels

Paulus an die Thessalonicher. 1 Thess 4,13-14.17b-18

Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen. Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten!

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Kurze Stille

Gemeinsames Gebet

An dieser Stelle kann ein Geheimnis des Rosenkranzes gebetet werden, z.B.:

Gegrübet seist du Maria ...

... Jesus, der von den Toten auferstanden ist.

Heilige Maria Mutter Gottes ... (Gotteslob 4)

oder

Wir beten zu Gott im Angesicht von Sterben und Tod:

- Wenn wir um einen Menschen trauern,
A sei du unsere Hoffnung.
- Wenn jemand stirbt, den wir sehr geliebt haben,
- Wenn Verzweiflung um sich greift und wir fragen „Warum?“,
- Wir wir den Schmerz miteinander teilen,
- Wenn wir einander trösten als Glaubende,
- Wenn wir im Sterben den Keim des Lebens sehen,